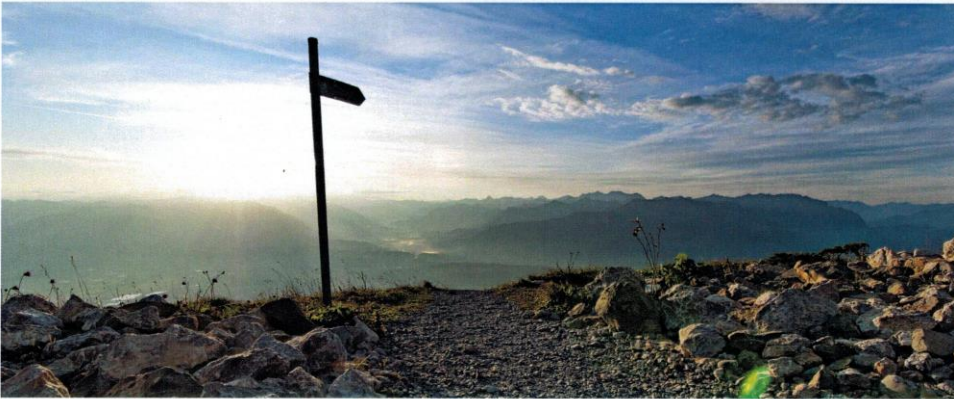


## Infos

Evang. Kirchgemeinde  
Scharans — Fürstenau

## Ausblick



## Spezielle Anlässe

**Alpgottesdienst, 13. August um 13.00 h** auf der **Alp Parnegi** mit Taufe mit Pfarrer Ernst Oberli, mit volkstümlicher Musik. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen gebacken von den Bäuerinnen Scharans und Würsten vom Grill.

Um 10.00 h am gleichen Tag findet ein Gottesdienst im Altersheim mit Hanspeter Walther statt.

**Gottesdienst im Freien, 03. September um 11.00 h auf Stufels** mit Taufe mit Pfarrer Luzi Battaglia und der Ländlerkapelle Hoharätia. Anschliessend lädt uns Familie von Planta zu einem feinen Apéro ein. Herzlichen Dank für die Einladung.

**Betttagsgottesdienst, 17. September um 10.00 h** in der Kirche Scharans mit **Abendmahl** mit Pfarrer Ernst Oberli

**Gottesdienst zum Herbstfest, 24. September um 10.00 h** in der Kirche Fürstenau mit **Abendmahl** mit Pfarrerin Susanne Orthmann

## Rückblick



### Konfirmation Palmsonntag, 09. April in Scharans

Nochmals alles Gute unseren Konfirmanden Sandro Joos, Fabio Steccanella, Jan Banzer, Kerstin Keller mit Pfarrerin Astrid Weinert

### Pfingstfest 04. Juni 2017 in Scharans



Herzlichen Dank dem Kirchenchor Thusis mit Orchester. Sie sangen und spielten Ausschnitte aus der Toggenburger Passion

Gemütliches Zusammensein in der Turnhalle Scharans im Anschluss an den Pfingstgottesdienst. Ein grosses Dankeschön allen Helfern



## Nachruf Judith Umiker-Weber

Judith wurde am 17. Mai 1946 als erstes Kind der Dora und des Werner Weber in Saxon im Wallis geboren. Kurz nach der Geburt zügelten ihre Eltern von Charrat-Fully nach Langnau im Emmental und als Judith 9-jährig wurde, nach Burgdorf. Als Judith 2-jährig war, kam ihre Schwester Yvonne und im Jahr 1958 ihr Bruder Felix zur Welt. Anfangs 1959 zügelten ihre Eltern nach Luzern, wo Judith die Sekundarschule beendete. Nach einem Aufenthalt in Lausanne absolvierte sie in Luzern die Handelsschule. Ihre erste Arbeitsstelle hatte sie in einem Reisebüro in Langnau. Nach einem mehrmonatigen Aufenthalt in einem Kibbuz in Israel arbeitete sie im Hotelfach und dann viele Jahre in verschiedenen Reisebüros. Während einer Wintersaison nahm Judith unbezahlten Urlaub und unterstützte eine Bauernfamilie mit schulpflichtigen Kindern, deren Mutter gestorben war. Mit diesem Einsatz kam ihr humanitäres Engagement zum Ausdruck.

Judith hat Sprachaufenthalte in Spanien und England gemacht. Sie liebte das Reisen, sie bereiste Amerika und Zentralamerika und brachte auch ihre Geschwister auf den Geschmack. Als 25-jährige ging sie mit ihrem 13-jährigen Bruder nach Rhodos. Judith hatte eine wichtige und gute Beziehung zu ihrem kleinen Bruder, da sie noch lange zu Hause wohnte und ihn als grosse Schwester sehr unterstützte.

Am 22. August 1981 heiratete sie Peter Umiker und wohnte von diesem Zeitpunkt an, mit kurzen Unterbrüchen, im Domleschg. Judith und Peter betrieben eine Biogärtnerei. Am 16.6.1983 kam ihr Sohn Urs zur Welt. Judith war für Urs eine sehr liebe, verantwortungsvolle und herzensgute Mama. Sie verstand es, dem jungen Wirbelwind Freiheit zu geben und zugleich wichtige Werte zu vermitteln. Durch die vertraute Beziehung war Judith für ihren Sohn stets eine grosse Stütze.

Im Jahr 2003 kam es zur Scheidung, was für Judith sehr einschneidend war. Zu dieser Zeit arbeitete sie bereits seit zehn Jahren im Altersheim in Fürstenaubruck. Zwei Jahre vor ihrer Pensionierung erkrankte sie an Brustkrebs. Es folgten 9 Lebensjahre mit fast ununterbrochener Therapie und damit verbunden ein stetiges Auf und Ab. Dank vielseitiger Begleitung und Unterstützung konnte sie ihr Leben fast bis zuletzt selbstständig gestalten. So unternahm Judith Tagesausflüge mit dem Postauto nach Bellinzona an den Markt oder reiste mit dem Zug nach Bergün.

Sehr glücklich war sie, als sie vor gut drei Jahren an der Hochzeit ihres Sohnes und seiner Frau Livia teilhaben konnte. Sie genoss die Zeit der Vorbereitungen und das Fest in vollen Zügen.

Judith klagte oder haderte nie — auch nicht über die immer wiederkehrenden Rückschläge im Verlauf ihrer Krankheit. Sie war immer zuversichtlich und hat die Situation angenommen. Urs unterstützte seine Mama wo und so oft er konnte.

Die letzten Jahre hatte sie fast täglich Besuch von den Nachbarkindern, Juliana und Liam. Ganz wichtig waren ihr auch die Katzen, die im Haushalt für Leben sorgten.

Nachdem vor gut zweieinhalb Jahren ihre Mutter starb, besuchte sie so oft als möglich ihren Vater im Altersheim in Bärau bei Langnau. Ihrer ganzen Familie war es sehr wichtig, regelmässigen Kontakt zu Judith zu pflegen und sie zu unterstützen. Judith wusste ihre gute Kindheit und ihre Familie sehr zu schätzen.

Judith war eine ruhige, ehrliche Frau, die bei sich war, sich nicht ins Zentrum setzte und eine grosse Bescheidenheit lebte. Trotz der Krankheit strahlte sie eine bewundernswerte Zufriedenheit aus. Auch die im letzten Jahr wieder nötig gewordenen Therapie haben Judith nicht davon abgehalten, regelmässig in der Cafeteria im Altersheim in Fürstenaubruck aufzutauchen, wo sie alte Bekannte aus ihrer Arbeitszeit traf, oder Bewohnerinnen, die sie aus dem Dorf kannte, besuchte.

In den darauffolgenden Monaten schritt die Krankheit weiter voran, sodass sie im Januar vorübergehend zur Betreuung in die Klinik Beverin nach Cazis musste. Dort stürzte sie und brach sich den Oberschenkelhals. Als Folge davon war es für sie nicht mehr möglich, sich selbstständig zu bewegen und der geplante Umzug nach Hause war leider nicht mehr möglich. Glücklicherweise konnte sie ins Altersheim Domleschg zügeln, wo sie sich in einer ihr vertrauten Umgebung und bei liebevoller Pflege wohl fühlte. Drei Tage vor ihrem Tod erlitt sie eine Hirnblutung und konnte am 6. April 2017 kurz vor Mitternacht im Beisein ihrer Liebsten friedlich einschlafen.

Wir gönnen Judith ihre Ruhe, vermissen sie aber unsäglich.

## **Evangelische Kirchgemeinde Scharans-Fürstenau: Gottesdienste**

Besuchen Sie an den offenen Sonntagen einen Gottesdienst in unseren Nachbargemeinden, besuchen Sie auch den Gottesdienst im Altersheim am Freitag

<b>Juli</b>	02. Scharans	19.30 Liturgiegruppe	Abendandacht
	09. Fürstenau	10.00 Käthy Heitz	
	14. Altersheim	16.15 Thomas Ruf	
	23. Scharans	10.00 Luzi Battaglia	Taufe
	28. Altersheim	16.15 Kaspar Kunz	
<b>Aug.</b>	13. Altersheim	10.00 Hanspeter Walther	
	13. Alp Parnegl	13.00 Ernst Oberli	Alpgottesdienst / Taufe
	20. Scharans	10.00 Susanne Ortmann	
	25. Altersheim	16.15 Kaspar Kunz	
	27. Fürstenau	19.30 Liturgiegruppe	Abendandacht
<b>Sept..</b>	03. Stufels	11.00 Luzi Battaglia	Gottesdienst im Freien / Taufe
	08. Altersheim	16.15 Thomas Ruf	
	10. Scharans	19.30 Liturgiegruppe	Abendandacht
	17. Scharans	10.00 Ernst Oberli	Betttagsgottesdienst mit Abendmahl
	22. Altersheim	16.15 Kaspar Kunz	
	24. Fürstenau	10.00 Susanne Orthmann	Herbstfest mit Abendmahl

**Amtswochen:** Es ist **jederzeit eine Pfarrperson erreichbar**. Bitte informieren Sie sich unter den unten angegebenen Tel Nummern. Sie erfahren dort, wer jeweils die Amtswochen-Stellvertretung übernimmt.

**Ökumenische Kliikinderfiir: Freitag, 9.30 h in der Kirche Scharans oder Fürstenau (mit Glockengeläut)**

Die Daten werden Ende Sommerferien mit einem Flyer bekannt gegeben

**Gschichtazält: Donnerstag um 15.30 h-17.00 h im Pfarrhauskeller in Scharans**

Die Daten werden Ende Sommerferien mit einem Flyer bekannt gegeben

**Cevi-Jungschartreffen im Color/Scharans: Samstags, 14.00 Uhr**

Sommerlager 2017 vom 08.-15. Juli 2017. Weitere Daten werden nach den Ferien bekannt gegeben.

**Hauskreis (Bibelgesprächskreis): jeweils am zweiten Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr**

Nach der Sommerpause am 13. September bei Gaby u. Mathias Finger, Quadra 5, Scharans

**Theologischer Gesprächskreis im Pfarrhaus: jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr**

23.August / 27.September

**Auskünfte: Pfarramt Scharans-Fürstenau Tel. 081 651 13 64;**

**Christina Eugster, 081 651 24 40 / 078 621 73 99**

[www.scharans-reformiert.ch](http://www.scharans-reformiert.ch); [www.fuerstenau-reformiert.ch](http://www.fuerstenau-reformiert.ch)